



Der Fraktionsvorsitzende

CDU/RBV-Kreistagsfraktion Mittelsachsen; Erbische Straße 5; 09599 Freiberg

Büro der Ev. Jugendarbeit
Im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz
Zwingerstraße 35
04720 Döbeln

Freiberg, den 03.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Brief an die Fraktionsgeschäftsstelle der CDU bzw. deren Geschäftsführerin Frau Heike Schmidt. Diese hat mir Ihr Schreiben zuständigkeithalber weiter gereicht. Mein Name ist Jörg Woidniok. Ich bin Vorsitzender der CDU-/RBV- Kreistagsfraktion Mittelsachsen und damit wohl am ehesten der von Ihnen gewünschte Adressat.

Sie teilen mit, dass Sie uns gegenüber ihren Dank und ihren Respekt zum Ausdruck bringen möchten. Vielen Dank dafür, aber dies ist nicht notwendig. Die Mitglieder unserer Fraktion üben ihr Amt jeweils ehrenamtlich mit großer Freude, Begeisterung und viel Engagement aus. Dass wir Zeit und Kraft für das Gemeinwohl investieren ist für uns unproblematisch.

Wir erbringen diese ehrenamtliche Tätigkeiten gern für die Bürger unseres Landkreises und für dessen weitere positive Entwicklung.

Wir als Kreisräte der CDU und des Regionalen Bauernverbandes beobachten die teilweise verheerenden Wirkungen der Corona-Pandemie sowie der damit verbundenen Einschränkungen unseres gewohnten Lebens ebenso wie Sie mit großer Sorge. Sicherlich kann man zu den verschiedenen Maßnahmen unterschiedlicher Meinung sein, allerdings gehen wir davon aus, dass der überwiegende Anteil der Maßnahmen bzw. die Entscheidungen der Verantwortlichen dem Grunde nach von dem Ziel beeinflusst sind, eine Eindämmung des Erkrankungsgeschehens herbeizuführen. Ob alle Maßnahmen tatsächlich notwendig bzw. geeignet sind, ist eine andere Frage. Diese haben wir nicht zu entscheiden. Unsererseits wird alles unternommen, um jetzt und nach dem Ende der Pandemie diejenigen Entscheidungen zu treffen, welche für eine positive und gedeihliche Entwicklung unseres Landkreises und aller seiner Einwohner, auch der Kinder und Jugendlichen, aus unserer Sicht notwendig sind.

Insofern stimmen wir meiner Meinung nach betreffend die Einschätzung der Pandemie-Situation sowie der gesamtgesellschaftlichen Lage überein. Der Großteil der von Ihnen angeregten Maßnahmen und Notwendigkeiten sind solche, die nicht in den Verantwortungsbereich des Landkreises und seiner Verwaltung noch des Kreistages fallen. Wir werden allerdings die uns zur Verfügung stehenden Kontakte nutzen, diese, Ihre Anliegen an die Entscheidungsträger weiter zu leiten. Bitte seien

Sie versichert, dass wir Ihre Arbeit sehr schätzen, wohlwollend begleiten werden und gern zur Verfügung stehen, wenn Sie uns um Unterstützung oder Hilfeleistung bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Woidniok
Fraktionsvorsitzender